

Der DAX wird 30 – und immer wichtiger



Als der deutsche Aktienindex aus der Taufe gehoben wurde, stand der amerikanische Dow Jones Pate. Und so bildet der DAX wie der US-Leitindex von Beginn an den Wert der 30 wichtigsten, an der Börse notierten Unternehmen ab. Die Kriterien für den Club der „DAX 30“: Börsenumsatz und Marktkapitalisierung an der Frankfurter Wertpapierbörse. Nach Angaben der Deutschen Börse repräsentieren diese 30 Titel rund 75 Prozent des gesamten Grundkapitals inländischer börsennotierter Aktiengesellschaften und etwa 85 Prozent der in deutschen Beteiligungspapieren getätigten Börsenumsätze.

Der DAX und seine Familie

Der DAX ist also das Schwergewicht unter den Indizes der deutschen Börse. Er gilt immer noch unangefochten als Leitindex für unsere Volkswirtschaft – und für den deutschen Wertpapiermarkt. Aber DAX ist nicht gleich DAX: Mittlerweile ergänzen vor allem die Prime-Standard-Indizes MDAX, SDAX und TecDAX die DAX-Familie. Insgesamt werden unter der DAX-Marke mehr als 3.000 Indizes berechnet. Sie sind Basiswerte für strukturierte Produkte, ETFs, passiv gemanagte Indexfonds, indexgebundene Schuldverschreibungen, OTC-Optionen, Swaps, Versicherungspolicen und weitere indexgebundene Finanzinstrumente.

28.06.2018

von



Redaktion, Verbraucher

Kurzgefasst

Am 1. Juli 1988 startete der Deutsche Aktienindex seine Börsenkarriere. 30 Jahre später hat er nach einigen Höhen und Tiefen die Marke von 12.000 Zählern überschritten. Zum Vergleich: Nach dem ersten Monat lag er bei knapp 1.200 Punkten – einem Zehntel davon. Und er hat Nachwuchs bekommen: MDAX, SDAX und TecDAX gehören mittlerweile zur DAX-Familie. Ihre Bedeutung für den deutschen Finanzmarkt ist groß – denn Indizes sind wichtige Basiswerte für diverse Finanzinstrumente und vor allem auch für Indexfonds (Exchange Traded Funds – ETFs).

Schlagworte

DAX
Börse

Blog

MDAX: 50 Mid-Caps für den deutschen Mittelstand

Mit Blick auf die in Deutschland starke mittelständische Industrie wurde als erster Sohn des DAX im Januar 1996 der MDAX ins Leben gerufen. Er repräsentierte zunächst 70, seit 2003 nur noch 50 mittelgroße Unternehmen, die sogenannten Mid-Caps.

SDAX: Die 50 Kleinsten im Prime Standard

Der SDAX wurde am 21. Juni 1999 eingeführt und bildete ursprünglich 100 sogenannte Small-Caps ab, also eine Liste mit im Vergleich zu den im MDAX vertretenen Mid-Caps kleineren Unternehmen. Im März 2003 wurde diese Liste auf 50 Unternehmen verkürzt.

TecDAX: Die TOP 30 der Technologiewerte

Der TecDAX hat eine bewegte Geschichte – denn er ist der Nachfolger des Nemax50, der die bis dahin beispiellose Achterbahn an dem Börsensegment Neuer Markt und schließlich das Platzen der Dotcom-Blase begleitete. Der am 23. März 2003 eingeführte TecDAX setzt die am 30. Dezember 1997 mit 1.000 Punkten gestartete Indexreihe des Nemax50 fort. Allerdings ist der TecDAX auf den Technologiesektor innerhalb des Prime Standard beschränkt und listet nur die 30 größten Unternehmen aus diesem Bereich.



Abonnieren Sie den Blog Verbraucher-Magazin!

Zum Abonnement

DAX als Benchmark für den wachsenden ETF-Markt

ETFs bilden Indizes wie den DAX einfach passiv nach und nehmen so unmittelbar an deren Wertentwicklung teil. Steigt der DAX, steigt der Wert des ETF – ein kostengüns-

Blog

tiger und transparenter Prozess, der diese Produkte immer beliebter macht. Die Kehrseite: Ein Eingreifen des Fondsmanagers etwa beim Absturz einzelner DAX-Titel oder Branchen ist nicht möglich. Die Frage, aus welchen Werten sich ein Index zusammensetzt, ist für Anleger in solche Produkte daher entscheidend und gewinnt mit Blick auf die weltweit steigenden Marktvolumina von ETFs immer mehr an Bedeutung. Indexvielfalt bedeutet in diesem Bereich auch eine größere Bandbreite an Anlagestrategien. Für Investitionen in den deutschen Markt werden der DAX und seine Verwandten dabei weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Weitere Informationen finden Sie bei der **Deutschen Börse**.